

Masterstudium

Geographie und Regionalforschung

Kurzinfo

Formale Voraussetzungen:	fachlich in Frage kommendes Bachelorstudium
Dauer:	4 Semester
ECTS-Punkte:	120 (inkl. 12 ECTS-Punkte freie Wahlfächer)
Unterrichtssprache:	Deutsch, kombiniert mit englischsprachigen Lehrveranstaltungen
Akademischer Titel:	Mag. rer. nat. (Magistra bzw. Magister der Naturwissenschaften)

Dieses Studium ist etwas für mich, wenn...

- ... Ökologie mehr für mich ist als ein Schlagwort.
- ... ich Interesse an Stadtforschung und Regionalentwicklung habe und an der zukünftigen Gestaltung unserer Lebensräume aktiv mitarbeiten möchte.
- ... ich wissen will, was hinter Slogans wie Global denken, lokal handeln wirklich steckt.
- ... ich das Wissen und die Fähigkeiten, die ich mir während des Bachelorstudiums angeeignet habe, weiter ausbauen will.
- ... ich mir eine moderne, praxisbezogene Ausbildung mit hohem Aktualitätsanspruch wünsche.
- ... ich Wirtschaftskompetenz erwerben möchte.

Was lerne ich während des Studiums?

Die Ausbildung im Masterstudium Geographie und Regionalforschung ist praxisbezogen und integrativ angelegt und fördert den selbstständigen Wissenserwerb. Sie umfasst die folgenden inhaltlichen und methodischen Kernbereiche: Grundlagen der Geographie als Wissenschaft; vertiefte Kenntnisse qualitativer und quantitativer Methoden; fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in der Regionalforschung, insbesondere im Modul Regionales Projektmanagement und Fragen der Nachhaltigkeit; Praktikum mit begleitender Praxisreflexion (auch in Form eines Forschungspraktikums möglich). Im Rahmen der Absolvierung der gebundenen Wahlfächer ist eine Spezialisierung in den Bereichen Geo-Simulation, Angewandte Human- und Wirtschaftsgeographie und Angewandte Umwelt- und Ökogeographie möglich. Ebenfalls vermittelt wird Basiswissen in den berufsrelevanten Ergänzungsfächern. Neben den grundsätzlichen Fachkompetenzen nachhaltige Regionalentwicklung, Europa und Transdisziplinarität werden die folgenden Qualifikationen vermittelt: Fähigkeiten zur Selektion, Strukturierung und Verallgemeinerung (insbesondere raumrelevanter) Informationen; Fähigkeiten zur raschen raumbezogenen Orientierung; analytische Kompetenz (Fähigkeit, Zusammenhänge und Abhängigkeiten in Raumentwicklungsprozessen zu erkennen); Fähigkeit zur implikationsorientierten Einschätzung (raumwirksame Auswirkungen von Entwicklungen und

Wirkungsketten); Kreativität: Fähigkeit, Lösungen für raumrelevante Probleme zu finden, für die es keine Routineerfahrungen gibt; Methodenkompetenz qualitativ und quantitativ; multiparadigmatische Kompetenz (unterschiedliche Ansätze problemorientiert kombinieren); interkulturelle Kompetenz (z.B. Lösungsansätze für regionale Konflikte); Kompetenzen in computerunterstützter raumbezogener Modellbildung und –simulation; Regionsverantwortung; Teamfähigkeit; Umgang mit neuen Medien.

Was macht das Studium an der Uni Klagenfurt einzigartig?

Das Masterstudium der Geographie ist ein interdisziplinär ausgerichtetes Studium mit Einflüssen aus Wirtschaft und Informatik. Eingebunden in den Alpen-Adria-Raum hat die Universität eine intensive Vernetzung mit der Region. Dabei kommen jedoch auch überregionale und internationale Themen und Problemstellungen nicht zu kurz. Durch die praxisorientierten Lehrveranstaltungen werden die Studierenden optimal auf das Arbeitsleben vorbereitet. Das gute Betreuungsverhältnis ermöglicht den Abschluss des Studiums in dem durch den Studienplan vorgegebenen Zeitraum.

Welche Berufe kann ich nach dem Studium ausüben?

Die Studierenden dieses Faches werden zu Allroundern und Allrounderinnen ausgebildet. Das umfangreiche geographische Wissen und die Fähigkeit zur eigenständigen Bearbeitung von Problemstellungen prädestinieren sie für Regionalentwicklung in EU-nahen Bereichen ebenso wie für einen Tätigkeit in Städten, Verbänden und Gemeinden.

Typische Arbeitsfelder sind:

Einschlägige Abteilungen in der öffentlichen Verwaltung und deren ausgelagerten Einrichtungen (Raumentwicklung, Statistik, (geographische) Informationssysteme, Umwelt, Naturschutz); Stadtentwicklung, Gemeindeplanung und Infrastruktur; Städtenetze und Gemeindeverbände; EU-nahe Bereiche wie Regionalentwicklung und –förderung, Landwirtschaft, Demographie sowie internationale Organisationen (z. B. EU, Europarat, nachgeordnete Stellen der Vereinten Nationen); In der Privatwirtschaft (etwa als Ingenieurskonsulent für Geographie, Standortberatung, Geld- und Kreditwesen oder Immobilienwirtschaft); Freiberufliche Tätigkeit (z. B. Regional Consulting oder in Planungsbüros)

Wen kontaktiere ich, wenn ich weitere Fragen zum Studium habe?

Dr. Friedrich Palencsar, Studienprogrammleiter

Raum: I.0.05, Hauptgebäude

Tel. +43 (0)463 2700 3217

E-Mail: Friedrich.Palencsar@uni-klu.ac.at

Studienvertretung: geo@oeh-klagenfurt.at

Infos: <http://www.uni-klu.ac.at/geo>